



Botschaft des Staates Israel

PRESSEINFORMATION
17.07.2015

Mit Zahnbürste und Reisepass: Von der Langen Nacht der Startups in Berlin direkt nach Tel Aviv

Wer ein Startup gründen will, sollte keine Zeit verlieren. Also Reisepass und Zahnbürste einpacken und auf zur Langen Nacht der Startups in Berlin. Beim Wettbewerb Start Tel Aviv 2015 entscheidet dort eine Jury am 5. September im Pitchverfahren über die besten Startup-Ideen. Die erstmalige Chance: Die Gewinner aus Deutschland fliegen gleich am nächsten Morgen nach Tel Aviv, um in der Startup-Metropole am Mittelmeer auf die Gewinner von Startup Tel Aviv aus insgesamt 27 Ländern zu treffen. Fünf Tage lang, vom 6. bis zum 11. September, tauschen sich die Gründer im Rahmen eines Programmes mit Entwicklern, Vertretern nationaler und internationaler Firmen, Wissenschaftlern und Investoren aus. Zugleich gilt es Tel Aviv zu entdecken, eine der innovativsten Städte der Welt. Und nicht vergessen: Es gibt dort auch einen Strand! Mehr Informationen zum Programm: <http://www.telavivstartupcity.com/#!start-tel-aviv/cd0d>

Voraussetzungen: Die Teilnehmer stammen aus Deutschland, sind zwischen 25 und 40 Jahre alt und arbeiten an einem Startup bereits im Seed-Stage in den Bereichen Internet oder Mobiles.

Bisher haben sich Gründer mit Ideen aus den Sparten Sicherheit, Finance, Recruiting, Marketing, Government beworben. Bewerbungen können noch bis zum **26. Juli 2015** unter <https://www.f6s.com/starttelaviv2015> eingereicht werden. **Gerne stellen wir für Medienvertreter einen Kontakt zu den Teilnehmern her.**

Israel ist ein kleines Land mit nur acht Millionen Einwohnern und wenigen natürlichen Ressourcen. Doch es ist eine dynamische Startup-Nation, deren größtes Kapital ihre Bewohner sind. In Israel wurden unter anderem der USB-Stick, die Firewall und Instant Messaging erfunden. Startups aus Israel sind international begehrt: so kaufte Google das israelische Startup „Waze“ für 1 Milliarde US-Dollar. Fast alle großen internationalen IT-Firmen wie Microsoft, Google, Deutsche Telekom, SAP und IBM oder haben dort Forschungszentren. Man nennt Israel auch „Silicon Wadi“.

Hintergrund: Der Wettbewerb Tel Aviv Startup findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Erstmals kommen Teilnehmer direkt mit gepackten Koffern zum Pitch. Der Wettbewerb ist eine Kooperation der Botschaft Israels in Deutschland, dem Israel Trade Center, der Deutschen Telekom und Berlin Partner.

Das Wichtigste in Kürze:

Wettbewerb: Gesucht werden Startups im Seed-Stage in den Bereichen Mobile und Internet. Die Gewinner fliegen vom 6. bis 11. September 2015 nach Tel Aviv

Teilnehmer: Gründer aus Deutschland im Alter von 25 bis 40 Jahren

Bewerbung: Bis zum 26. Juni können Ideen unter <https://www.f6s.com/starttelaviv2015> eingereicht werden.

Entscheidung: Am 5. September entscheidet eine Jury auf der Langen Nacht der Startups in Berlin über die Gewinner

Reise: Am Morgen des 6. September startet der Flieger nach Tel Aviv. Rückflug am 11. September

Weitere Informationen:

Die Ausschreibung auf der Webseite der Langen Nacht der Startups:

<http://www.startupnight.de/startups/start-tel-aviv-2015.html>

Die Ausschreibung auf der israelischen Webseite telavivstartupcity.com:

<http://www.telavivstartupcity.com/#!start-tel-aviv/cd0d>

Die Gewinner aus den Vorjahren:

“Movinary” (2013): <http://www.telavivstartupcity.com/#!start-tel-aviv/cd0d>

“Feel The Beat” (2014): <http://www.telavivstartupcity.com/#!start-tel-aviv/cd0d>

Presseabteilung
Botschaft des Staates Israel
Auguste-Viktoria-Str. 74-76
14193 Berlin
Tel: 030-89045 402
Fax: 030-89045 409
press3@berlin.mfa.gov.il
www.israel.de

www.israel50deutschland.de

